

30. März 2022

entfällt

27. April 2022

Herr Andreas Adler:

Sterbemünzen der Altenburger Herzöge 1603-1672.

25. Mai 2022

Herr Gustav Wolf:

Aus der Amtsstube in die Baugrube- Friedrich Wagner (1792-1859), einer der ersten Bodendenkmalpfleger im Altenburger Land.

29. Juni 2022

Herr Jens Hild:

Fahnen des Militärs des neuen Herzogtums Sachsen-Altenburg 1826-1918.

6. Juli 2022 (Sonderveranstaltung)

Herr Simon Ernst:

Die Landesaufnahme des Herzogtums Sachsen-Altenburg (1786/87)

zugleich

Festakt zur „Friedrich-Christian-Lesser-Preisverleihung“ 2020 an die GAGO

(Gemeinsame Veranstaltung der Thür. Historischen Kommission, der Friedrich-Christian-Lesser Stiftung, des Vereins für Thüringische Geschichte und der GAGO)

August

Sommerpause

17. September 2022 (Sonderveranstaltung)

Gesellschaft für Thür. Kirchengeschichte/ GAGO Studientag: 500 Jahre Reformation in Altenburg.

4 Vorträge von

Saskia Jähnigen

Dr. Stefan Michel

Anke Költch

Dr. Benjamin Spira

28. September 2022

Vortrag der Altenburger Familienforscher, Thema noch unbesetzt.

26. Oktober 2022

Herr Klaus-Jürgen Kamprad:

Friedrich Wilhelm Stade, Herzoglicher Altenburgischer Hofkapellmeister.

30. November 2022

Herr Jürgen Müller:

Von der Remise im herzoglichen Marstall zum geheimen Forschungslabor

Angaben ohne Gewähr / Hinweis auf Änderungen unter www.gago-altenburg.de

Stand: 02.05.2022

Geschichte

Am 29. September 1838 wurde in Altenburg die GAGO als drittältester Geschichtsverein in Mitteldeutschland gegründet. Die Gesellschaft hatte für die wissenschaftliche Geschichtsforschung im damaligen Herzogtum Sachsen-Altenburg und darüber hinaus in Ostthüringen bzw. Westsachsen eine Vorreiterfunktion inne. Die von ihr herausgegebenen wissenschaftlichen Mitteilungen waren über ein

Jahrhundert eine der wichtigsten landesgeschichtlichen Periodika Mitteldeutschlands und genossen große Anerkennung im gesamten deutschsprachigen Raum. Die seit 1945 ruhende Vereinsarbeit wurde am 21. März 1990 wieder aufgenommen und seit 1993 werden auch die Mitteilungen fortgesetzt. Desweiteren wurde 1992 mit dem E.-Reinhold Verlag der traditionsreiche Altenburger Geschichts- und Hauskalender wieder herausgegeben.

Arbeit

Die Mitglieder beteiligen sich an:

- Öffentlichen Vorträgen (jeden letzten Mittwoch des Monats, Schloss Zimmer 70, 19 Uhr).
- Beitragen im Altenburger Geschichts- und Hauskalender und den Mitteilungen der GAGO.
- Beitragen auf der Heimatgeschichts-Seite der Osterländer Volkszeitung.
- Öffentlichen Exkursionen zu historischen Orten, Denkmälern und Museen.
- Die GAGO arbeitet auf das Engste mit den hiesigen Archiven sowie der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Altenburger Museen zusammen.

Publikationen

Die GAGO veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen die **Mitteilungen der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes**. Vier Hefte bilden einen Band. Die Bände 1-15 sind von 1842 bis 1938 herausgegeben worden. Die Gesellschaft hat zwischen 1993 und 2012 den Band 16 und 17 wieder jeweils in vier Heften herausgegeben. Bereits 2007 war der **Sonderband I** zur Prinzenraubtagung 2005 erschienen. Zum 175. Jubiläum 2013 konnte als **Sonderband II** die Arbeit des Ehrenmitgliedes Wolfgang Enke über die Revolution 1848/49 im Herzogtum Sachsen-Altenburg vorgelegt werden. 2016 folgte als **Sonderband III** die Arbeit von Dorit Bieber über die Streitbaren Bauern aus der Grundherrschaft Löbichau und 2018 der **Sonderband IV** zum 200. Jahrestag des Altenburger Bauernreitens. Die Publikationen decken das historische Gebiet des Osterlandes und der Stadt Altenburg ab. Das von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Zeitgeschichte reichende Themenspektrum berührt

Bereiche wie: Familien- und Personengeschichte, Häuserforschung historische Hilfswissenschaften, Archäologie und Quellenkunde.

Die Mitglieder erhalten die Mitteilungen zum Vorzugspreis.

Bibliothek

Die Gesellschaft unterhält mit auswärtigen und befreundeten Geschichtsvereinen, wissenschaftlichen Bibliotheken und Museen regelmäßigen Schriftentausch. Dabei finden die Mitteilungen der GAGO und der Altenburger Geschichts- und Hauskalender, in dem die Mitglieder regelmäßig publizieren, Anwendung.

Durch die hiermit gesammelten Schriften und gezielte Ankäufe von wissenschaftlicher Literatur wird gegenwärtig eine neue Vereinsbibliothek aufgebaut.

Die Mitglieder können diese kostenlos nutzen.

Aktuell

Die Gesellschaft stellt sich den Aufgaben:

- Umfassend über die Geschichte der Stadt Altenburg als auch des Altenburger Landes zu forschen und zu publizieren.
- Zur Erforschung und Wiederbelebung sowie den Fortbestand des Altenburger Brauchtums zu engagieren.
- Theoretische wissenschaftliche und praktische Denkmalpflege zu unterstützen und zu fördern.
- Die wissenschaftliche und öffentliche Arbeit der Museen, Archive, Bibliotheken und Schulen zu stärken.
- Die GAGO ist ein eingetragener Verein und gemeinnützig tätig, Spenden zur Unterstützung der Vereinsarbeit sind willkommen und steuerlich absetzbar.

Unterstützung der Geschichts- und altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg

Sofern Sie die Arbeit der GAGO durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchten, bitten wir um eine entsprechende formlose Information (per Post oder E-Mail) und Mitteilung Ihrer Anschrift.

Wir senden Ihnen sodann einen Antrag auf Mitgliedschaft sowie weitere Informationen.

Anschrift und Kontakt

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes zu Altenburg
c/o G. WOLF Zwickauer Straße 66
04600 Altenburg

Tel. (03447) 50 37 73

Web: www.gago-altenburg.de

E-Mail: info@gago-altenburg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Altenburger Land

IBAN: **DE13 8305 0200 1101 0027 15**
SWIFT-BIC: HELADEF1ALT

GESCHICHTS-
UNDALTERTUMSFORSCHENDE
GESELLSCHAFT
DES OSTERLANDES ZU ALTENBURG

Vorträge

2022